

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823**

98 (6.12.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfalz-Kreis.

Nro. 98. Samstag den 6. December 1823.

## K a u f - A n t r ä g e.

(2) **Kork.** [ErblichenWaffenmeistereiVersteigerung.] Aus der Scharfrichter Friedrich Grosholzischen Gantmasse in Kork wird die dahin gehörige ErblichenWaffenmeisterei Kork in Steigerung ausgesetzt werden. Zur öffentlichen Versteigerung dieser Waffenmeisterei, welche den ganzen jetzigen Amtsbezirk Kork umfaßt, und wozu 2 Tauen Matten, die alte Kinzig genannt, im Döfenwinkel gehören, wird hiemit nach erfolgter erblichsherrlicher Genehmigung Montag den 22. Decbr. d. J. bestimmt, wozu die Steiglustigen in das Döfenwirthshaus zu Kork auf Nachmittags um 1 Uhr mit dem eingeladen werden, daß von den SteigerungsBedingungen vorläufig anher bemerkt worden:

- 1) daß die ErblichenWaffenmeisterei mit Zugehörde ganz nach dem Sinn der im Jahr 1819 erneuerten ErblichenVerkaufBriefes in Steigerung ausgesetzt werden wird.
- 2) Sind 2 pCt. LaudemialGebühr vom Steigerungsschilling zu bezahlen.
- 3) Muß sich Steigerer zu Betreibung der Waffenmeisterei gehörig vereinschaften.
- 4) Sind jedes Jahr 16 fl. auf Martini der Großherzogl. Domainenverwaltung Kork, oder wohin diese zu zahlen anweisen wird, Zins zu entrichten.
- 5) Fremde Steigerer haben sich sowohl über Vermögen als guten Leumund gehörig auszuweisen.
- 6) Wird das Grosholzische anderhalbstöckige Haus, im Det Kork liegend, und zum Dienst eingerichtet, am nämlichen Tage in Steigerung ausgesetzt. Kork den 28. November 1823.  
Großherzogl. Bezirksamt.

(2) **Mahlberg.** [Holländerholzverkauf.] In denen, in diesem Späthjahr abzuholzen genehmigten Schlägen in Gemeindewaldungen haben sich 283 Stämme HolländerEichen vorgefunden, welche an nachgenannten Tagen, im Wald selbst verfristert, werden sollen:

Nemlich:	
Montag den 15. December Morgens 9 Uhr	
Gemeinde Ringsheim . . . . .	9 Stämme
— Ruß . . . . .	18 —

Dienstag den 16. December Morgens 9 Uhr	
Gemeinde Dinglingen . . . . .	1 —
— Hugweier . . . . .	34 —
Mittwoch den 17. December Morgens 9 Uhr	
Gemeinde Kürzell . . . . .	63 —
Donnerstag den 18. Decbr. Morgens 9 Uhr	
Gemeinde Schuttern . . . . .	41 —
— Schutterzell . . . . .	3 —
— Dundenheim . . . . .	14 —
Freitag den 19. Decbr. Morgens 9 Uhr	
Gemeinde Ichenheim . . . . .	25 —
— Meissenheim . . . . .	12 —
— Dittenheim . . . . .	21 —
Samstag den 20. Decbr. Morgens 9 Uhr	
Gemeinde Allmannsweiler . . . . .	42 —

Die Liebhaber werden ersucht, sich jeden Tag in der Frühe allezeit in den erstgenannten Orten einzufinden, von wo aus man sie in den Schlag begleiten lassen wird.

Mahlberg den 22. November 1823.  
Großherzogliches OberForstAmt.

(3) **Gottsau.** [WirthschaftsVergebung.] Durch das Abgehen des gegenwärtigen Restaurateurs Schneider in Gottsau, wird die dortige Pachtfreie Militärwirthschaft mit dem 1. Januar 1824. ertheilt, und weiter vergeben werden. Diejenigen, welche diese Wirthschaft zu übernehmen wünschen, werden demnach auf Mittwoch den 10. Decbr. d. J. eingeladen, sich Vormittags um 10 Uhr in dem Wirthshaus daselbst einzufinden, die Kontraktunkte zu vernehmen und sich sowohl über das zur Uebernahme dieser Wirthschaft erforderliche Vermögen, als auch ihres unbescholtenen Aufführens gehörig auszuweisen. Gottsau den 29. Novbr. 1823.

Aus Auftrag der beiden Commandos  
des GardeCavallerieRegiments und der Artillerie  
Brigade.  
H a m m e s,  
PremierLieutenant und Regimentsquartiermeister.

(2) **Karlsruhe.** [Kaufantrag.] In einer Groß. Badischen Amtstadt in der besten Lage, ist ein Haus, worin eine Specereyhandlung, verbunden mit einer Seifensiederey sammt Einrichtung zu ver-

Kaufen, Kaufliebhaber können in frankirten Briefen auf dem Comptoir dieses Blattes das Nähere vernehmen.

TheilungsCommissär, der sich mit den nöthigen Zeugnissen ausweisen kann, gesucht, und kann dieser CommissariatsPosten sogleich bezogen werden. Die hierzu Lusttragende mögen sich an gedachtes Revisorat wenden. Zell den 29. Nov. 1823.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

### Bekanntmachungen.

(3) St. Blasien. [Vakantes Theilungs-Commissariat.] Bei unterzeichneter Stelle ist ein Theilungs-Commissariat zu besetzen, welches sogleich angetreten werden kann, binnen 3 Monaten aber besetzt seyn muß. Jene Herrn Scribenten welche solches annehmen wollen, werden ersucht, ihren Antrag mit den erforderlichen Zeugnissen belegt und mit Angabe der Zeit des Eintritts portofrei anher einzuschicken. St. Blasien den 22. Nov. 1823.  
Großh. Amtsrevisorat.

(1) Neckarbischofsheim. [Vakante Actuariusstelle.] Bey dem Amte dahier wird bis zum 23. Januar k. J. die erste Actuariusstelle mit einem fixen Gehalt von 350 fl. vakant. Die Herren Rechtspractikanten und recipirten Scribenten, welche dieselbe zu übernehmen allenfalls Lust haben, werden daher ersucht sich baldmöglichst allhier zu melden.  
Neckarbischofsheim den 1. Decbr. 1823.  
Großh. Bezirksamt

(1) Zell. [Dienst Antrag.] Bei dem Amtsrevisorat zu Zell am Harmersbach, Bezirksamts Gengenbach, wird ein geprüfter und gehörig recipirter

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Braun in Karlsruhe sind gebundene und ungebundene Jugend- und andere Schriften, die sich zu Weihnachtspräsent eignen, in großer Auswahl zu finden, sowohl in deutscher als in französischer Sprache.

### Dienst-Nachrichten.

Die erledigte Cv. Schullehre zu Eichen (Dekanats Schopphrim) ist dem Schulkandidaten Johann Jakob Dffwald von Langenau, übertragen worden.

Die Cv. Schullehre zu Eichenkirch (Dekanats Müllheim) ist dem bisherigen Schulpfeifer Jakob Joho zu Theningen übertragen worden.

Die erledigte evangel. Schullehre zu Sundheim (Dekanats Kork) ist dem bisherigen Provisor zu Willstatt Mathias Mapp übertragen worden.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 4. Dezember 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Etz.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	
Neuer Kernen	6	8	5	10	6	—	1 kr. hält	—	8½	—	9½	Ochsenfleisch	8	8							
Alter Kernen	—	—	—	—	7	—	dito zu 2 kr.	—	16½	—	18½	Gemeines	7	—							
Weizen	5	48	5	20	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	6							
Neues Korn	—	—	—	—	3	30	6 kr. hält	1	20	1	24	Kuhfleisch	6	—							
Altes Korn	3	45	3	48	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	8	7							
Gem. Feucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 kr. hält	2	—	—	—	Käuftingsfl.	—	—							
Serfen	3	—	2	42	3	—	zu 5 kr. hält	4	—	—	—	Hammelfl.	6	7							
Haber	2	15	2	—	2	—	dito zu 8 kr.	—	—	—	—	Schweinefl.	7½	7							
Welschkorn	4	—	3	44	4	30	zu 10 kr. hält	—	—	2	24	Dönsenunge	8	8							
Erbfen d. Sei.	—	—	—	—	—	48				—	—	Dönsenmaul	24	—							
Linfen	—	—	—	—	—	40				—	—	1 Dönsenfuß	8	8							
Bohnen	—	—	—	—	—	—				—	—	1 Kalbskopf	24	16							

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 15 kr. — Eichter, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 5 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.